

Empfang des Fachverbandes

Erwin Weller feiert 60. Geburtstag

Zum Geburtstags-empfang am 17. Januar, anlässlich des 60. Geburtstages des Verbandsvorsitzenden des Fachverbandes SHK Baden-Württemberg Erwin Weller am 15. Januar, waren zahlreiche Gäste geladen.



BWHT-Präsident Klaus Hackert überreicht Erwin Weller die Silberne Ehrennadel des Baden-Württembergischen Handwerkstages; v. l. Erwin Weller, Dr. Hartmut Richter (HGF des BWHT) und Klaus Hackert

auch noch einen mittelständischen Handwerksbetrieb zu führen, verlangt große Anerkennung und Respekt“, sprach Engel anerkennend aus. Horst Engel, der schon seit fast 20 Jahren Vorstandskollege Wellers ist, charakterisierte ihn als jemanden, der es auch versteht auf andere Meinungen einzugehen, aber ohne Wenn und Aber zu seinem Wort steht. „Er übt sein Amt mit der notwendigen Gelassenheit aus und verfügt über Humor – und kann auch Humor vertragen“. Mit einer kleinen Geburtstagsbroschüre wurde auf Wellers Vorliebe für Wilhelm Busch angespielt.

Allesamt überbrachten sie dem Jubilar die herzlichsten Glückwünsche. Stellvertretender Fachverbandsvorsitzender Walter Welte begrüßte im Namen des Fachverbandes die Geburtstagsgesellschaft. Zusätzlich zu seinen Geburtstagswünschen Gesundheit und „daß Sie die erfolgreiche Arbeit hier in Baden-Württemberg auch in Zukunft fortsetzen mögen“ überreichte der Präsident des Baden-Württembergischen Handwerks Klaus Hackert an Erwin Weller ein besonderes Geschenk. Als Anerkennung für sein „richtiges Gespür“ und seine „Vorbildfunktion und beispielhaftes En-

gagement“ überreichte BWHT-Präsident Hackert Fachverbandsvorsitzenden Erwin Weller die Silberne Ehrennadel des Baden-Württembergischen Handwerks. Ein spezieller Dank ging auch an Ingrid Weller, „die ihrem Mann immer den Rücken gestärkt und ihm das Auftanken ermöglicht hat“.

„Die herzlichsten Glückwünsche verbunden mit allen guten Wünschen für eine glückliche Zukunft“ überbrachte Horst Engel, seines Zeichens stellvertretender Fachverbandsvorsitzender, im Namen des Verbandes und seiner 5000 Mitglieds-

betriebe. Erwin Weller ist seit 1972 Ehrenamtsträger im Fachverband. Von 1972 bis 1996 als Obermeister der Innung Waiblingen, seit 1978 als Vorstand und seit 1993 als Verbandsvorsitzender des Fachverbandes SHK Baden-Württemberg. „Erwin Weller hat frühzeitig die Notwendigkeit des Ehrenamtes als tragende Säule unseres Gemeinwesens, dabei vor allem im Handwerksbereich, erkannt und sich zur Mitarbeit und Mitwirkung angeboten“ so Engel. „Bei einer so umfassenden Ehrenamtstätigkeit, wie sie Erwin Weller seit vielen Jahren praktiziert, gleichzeitig

Als Dank für die Arbeit im und für den Fachverband erhielt Vorsitzende Weller aus den Händen Engels den „Pfannenflicker“, der zu besonderen Anlässen an Ehrenamtsträger des Fachverbandes überreicht wird. □

Den „Pfannenflicker“ erhielt Erwin Weller aus den Händen seines langjährigen Weggefährten, dem stellvertretenden Vorsitzenden Horst Engel



Die Geburtstagsbroschüre – frei nach Wilhelm Busch – trug zur allgemeinen Erheiterung bei

■ Seminare

Seminar Heizölverbraucher-Tankanlagen

Im Rahmen der Überwachungsgesellschaft für der FV SHK B-W ein Seminar über die Heizölverbraucher-Tankanlagen durch. In diesem Seminar werden für die SHK-Handwerksbetriebe die wesentlichen gesetzlichen Bestimmungen und technischen Regelwerke praxisorientiert erläutert. Die bei diesem Seminar erworbenen Kenntnisse sind hilfreich bei der Planung, Erstellung und Wartung dieser Anlagen.

Termin: 16. April 1997

Ort: Ostfildern

Teilnahmegebühr für Mitgliedsbetriebe: 230 DM/Person

Anmeldeschluß: 27. März 1997

■ Überwachungsgesellschaft

Seminar für Kompetenz

Mit der Änderung der Verordnung über die Lagerung wassergefährdender Stoffe (VAwS) sind seit dem 1. 1. 96 Fachbetriebe nach § 19 I WHG berechtigt, Prüfungen an oberirdischen Heizöltankanlagen von 10 000 l durchzuführen, und zwar

- vor Inbetriebnahme (erstmalig)
- nach einer wesentlichen Änderung
- vor einer Stilllegung
- und an bestehenden Anlagen (diese Überprüfung muß bis zum 31. 12. 96 erfolgt sein. Nach dem § 19 I des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) ist ein Überwachungsvertrag mit einer Überwachungsorganisation, wie z. B. TÜV oder die Mitgliedschaft in einer Überwachungsgesellschaft erforderlich. Für die SHK-Handwerke wurde hierzu die Überwachungsgesellschaft Technische Anlagen der SHK e.V. gegründet. Im Rahmen der Mitgliedschaft ist eine Seminarteilnahme an der Schulung „Heizölverbraucher-Tankanlagen“ erforderlich. Auf

Seminartermin geändert

Der Veranstaltungstermin des vom Fachverband Baden-Württemberg durchgeführten Seminar „Klein-Block-Heizölkraftwerke“ hat sich geändert. Es findet jetzt am **23. und 24. Mai 1997** statt.

Grund der Gesetzesänderung hat die Überwachungsgesellschaft einen enormen Zulauf erfahren, allein im Jahr 1996 wurden etwa 350 Teilnehmer am Seminar „Heizölverbraucher-Tankanlagen“ gezählt. Die erste Veranstaltung in 1997 war ebenfalls gut besucht. Nächster Schulungstermin ist am 16. April 1997 in Ostfildern.

■ Seminar Kundendienst im SHK-Handwerksbetrieb

Dem Kundendienst kommt für die langfristige Kundenbindung eine immer höhere Bedeutung zu: Denn für viele Kunden ist es wichtig zu wissen, daß sie nach dem Kauf oder nach einer Anschaffung auf eine qualifizierte Betreuung zurückgreifen können. Zudem ist für das Unternehmen der Kundendienst eine sehr gute Einnahmequelle. Zur Thematik „Kundendienst“ bietet der Fachverband SHK B-W zwei Seminare an. Jedes Seminar stellt für sich eine abgeschlossene Einheit dar. Im Sinne einer strukturierten Schulung des Kundendienstbereiches empfiehlt es sich jedoch den Seminarteil A vor dem Seminarteil B zu besuchen.

Termin: 17. bzw. 18. April 1997
Ort: Stuttgart
Teilnahmegebühr für Mitgliedsbetriebe: 230 DM/Person
Anmeldeschluß: 8. April 1997

■ Klempnerseminar Mit den Kalkulationsunterlagen arbeiten

Gerade die Angebotskalkulation im Klempnerhandwerk erfordert durch Falz- und Zuschnittverluste und Einsatz des notwendigen Befestigungsmaterials eine besondere Sorgfalt. Im Seminar wird daher neben der allgemeinen Deckungsbeitragsrechnung die Kalkulation im Klempnerhandwerk unter besonderer

Berücksichtigung von Abwicklung, Falzverlusten und Befestigungsmaterialien dargestellt. Anhand der nur für Seminarteilnehmer erhältlichen Kalkulationsgrundlagen im Klempnerhandwerk und der darin enthaltenen Leistungsbeschreibungen aller üblicherweise anfallenden Klempnerarbeiten nach den gültigen und anerkannten Fachregeln für die Materialien: Kupfer, Zink, Zink vorbewittert und verzinkte Bleche werden praxisbezogene Kalkulationsbeispiele dargestellt.

Termin: 3. April 1997

Ort: Stuttgart

Teilnahmegebühr für Mitgliedsbetriebe: 250 DM/Person
Anmeldeschluß 18. März



NEUE LÄNDER

Fachtagung Klempnertechnik

Am 14. März findet in Netzeband bei Neurupin ein **Vier-Ländertreffen** statt. Hier treffen sich Klempner der SHK-Landesfachverbände Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und der Innung Berlin. Telefonische Voranmeldungen können beim Fachverband Brandenburg unter (03 31) 7 47 04 11 erfolgen.

Programm:

- 9.30 h Begrüßung durch die Landesinnungsmeister und Fachgruppenleiter
- 9.45 h Fachgerechte Flachdachsanierung
Norbert Feureiß von der Firma Icopal-Siplast
- 11.30 h Neue IDEEN = Neue Aufträge
Klempnermeister *Martin Böcker* aus Hintersee berichtet
- 12.00 h Typische Schadensfälle bei Klempnerarbeiten
Rüdiger Erben und *Hans Kahle*, beide Landesfachgruppenleiter und Sachverständige
- 12.30 h Mittagessen
- 13.30 h Anwendung der Klempnerfachregeln und der ATV-DIN 18339 Klempnerarbeiten
Harald Koch, FVSHK Hamburg
- 15.15 h Edelstahl in der Klempnertechnik
Klaus Maier und *Egon Bovenstiepen* von der Firma Esta